

# Berliner Woche

meine Lokalzeitung

Kalenderwoche 11

Mittwoch, 14. März 2012 • 19. Jahrgang

Ausgabe Reinickendorf-Nordwest

für die Ortsteile Frohnau, Heiligensee, Hermsdorf, Konradshöhe, Lübars, Tegel und Waidmannslust

Zustellung: ☎ 259 17 84 84  
Redaktion: ☎ 259 17 84 00  
Anzeigen: ☎ 259 17 84 30  
[www.berliner-woche.de](http://www.berliner-woche.de)

## In dieser Ausgabe

### Abschied vom Flughafen



Anfang Juni endet der Flugbetrieb in Tegel. Nicht alle Anwohner freuen sich. Warum, lesen Sie in unserer Berlin-Reportage.

### Ausflugstipp: Neuruppin



Die Kleinstadt war Heimat von Schinkel und Fontane. Ausflügler fahren aber vor allem wegen des Sees gern nach Neuruppin.

### So haben Sie abgestimmt

In unserer Reportage in der vergangenen Woche sollten unsere Leser entscheiden: Sollten die Geschäfte in Berlins Bahnhöfen täglich geöffnet sein? Und so stimmten Sie ab:

**JA: 89%**  
**NEIN: 11%**

Mehr zu diesem Abstimmungsergebnis lesen Sie auf unserer Reportageseite.



Foto: Christian Schindler

### Von Frohnau zur Buchmesse nach Leipzig

**Frohnau.** Die Frohnauerin Petra Lölsberg arbeitet als Kommunikationsexpertin für Verlage und als Literaturagentin. Auf der am 15. März beginnenden Leipziger Buchmesse präsentiert sie unter anderem einen literarischen Krimi. Lesen Sie mehr dazu auf Seite 7.

### Diskussion über Zebrastrifen

**Frohnau.** Der Berliner Bürgerverein der Gartenstadt Frohnau lädt am Mittwoch, 21. März, ins Centre Bagatelle, Zeltinger Straße 6, zu einer Diskussion über die geplanten Zebrastrifen auf dem Zeltinger Platz ein. Ab 19.30 Uhr sprechen unter anderem Baustadtrat Martin Lambert (CDU) und Dirk Vielhaben vom Planungsbüro Böger + Jäckle Berlin über das geplante Vorhaben der Senatsbauverwaltung. Der Eintritt kostet fünf, Vereinsmitglieder und Studenten zahlen vier Euro. **CS**

### Sich amüsieren und Gutes tun

**Tegel.** Ein buntes und erlebnisreiches Programm erwartet die Besucher der Benefiz-Veranstaltung am 25. März im Fontane-Haus. Gezeigt werden orientalische und afrikanische Tänze. Ein Buffet bietet kulinarische Köstlichkeiten. Die Spenden kommen dem Aufbau einer Oberschule im Tschad zugute. Los geht es um 15 Uhr im Fontane-Haus am Wilhelmsruher Damm 142c. Der Eintritt kostet zehn Euro, Kinder haben freien Eintritt. Um Anmeldung wird unter der Rufnummer ☎ 451 02 89 gebeten. Veranstalter der Veranstaltung sind der Kulturverein „Al Samar“ und die Reinickendorfer Frauenbeauftragten Brigitte Kowas. **uk**

## Trauriger Spitzenreiter

In Reinickendorf wurden voriges Jahr 147 betrunkene Minderjährige aufgegriffen

**Reinickendorf.** 147 alkoholisierte Kinder und Jugendliche hat die Polizei im vergangenen Jahr in Reinickendorf aufgegriffen und in die Klinik gebracht. Damit ist der Bezirk trauriger Spitzenreiter in Berlin.

Das geht aus einer jetzt veröffentlichten Antwort der Senatsverwaltung für Gesundheit auf eine Anfrage des Neuköllner SPD-Abgeordneten Joschka Langenbrinck hervor. Zwölf der aufgegriffenen Kinder waren 14 Jahre alt, vier gerade mal 13 Jahre. 81 der betrunkenen Jugendlichen waren 15 und 16 Jahre

alt, 50 waren 17 Jahre alt. Den Daten ist zu entnehmen, dass diese Kinder auch in Reinickendorf wohnten, als die Polizei sie aufgriff.

Regionale Brennpunkte sind nach Angaben von Jugendstadtrat Andreas Höhne (SPD) vor allem die U-Bahnhöfe. Tegel sei beispielsweise ein beliebter Treffpunkt bei Jugendlichen. Woher die Minderjährigen den Alkohol hätten, sei schwer zu sagen. „Wahrscheinlich bringen sie ihn von zu Hause mit“, vermutet der Stadtrat. Wobei Alkoholmissbrauch bei Kindern und Jugendlichen nicht nur ein Problem der sogenannten Unterschicht sei.

Zur Prävention von Alkoholmissbrauch bei Minderjährigen und zur Aufklärung über die damit verbundenen Gefahren werde im Bezirk viel getan, so Andreas Höhne. Positive Beispiele sind die Kampagnen „Na klar“ und „Fit für die Straße“.

### Aufklärung weiter nötig

Daneben kontrollieren Jugendamt und Ordnungsamt regelmäßig die bekannten Treffpunkte. Insgesamt sind die Zahlen alkoholisierter Kinder und Jugendlicher in Berlin zurückgegangen. 2011 waren es 1299 Minderjährige, die im akuten Alkohol-

rausch aufgegriffen wurden. Gegenüber dem Vorjahr sank die Zahl somit um 236 Fälle.

Für den SPD-Abgeordneten Joschka Langenbrinck ist das eine generell erfreuliche Entwicklung. „Aber zurücklehnen dürfen wir uns nicht, es besteht weiterhin Handlungsbedarf. Kinder und Jugendliche müssen wissen, dass es uncool und gefährlich ist, mit Windel und Filmriss im Krankenhaus aufzuwachen.“

Auf den Plätzen zwei und drei in der berlinweiten Statistik folgen Marzahn-Hellersdorf mit 113 Fällen und Tempelhof-Schöneberg mit 107 Fällen. **uk**

### Leser reimen

Die Berliner Woche bringt - was nicht jedem Blatt gelingt - alles, was man wissen soll aus dem Kiez. Ich find' das toll!  
von Waltraud Wardegger

Ihre Kanzlei im Norden  
**Prof. Dr. Wolfgang Spohn** auch Fachanwalt für Arbeitsrecht & Kollegen

**Wir beraten und vertreten vor allem auf folgenden Gebieten:**

- Arbeitsrecht
- Mietrecht & WEG-Recht
- Wirtschaftsrecht
- Verkehrsrecht
- Familien- & Erbrecht
- Vertragsrecht
- Strafrecht
- privates Baurecht
- Arzthaftungsrecht

Eichborndamm 286 · 13437 Berlin  
Tel. 416 40 68 · Fax 415 77 18 · [www.spohn-recht.de](http://www.spohn-recht.de)  
kompetent · gründlich · zuverlässig

Der Frühling lässt sein blaues Band...

vom 21.-25. März ist Frühlings- und Osterausstellung im Blütenrausch  
Christian Foerster

Am Nordgraben 2, 13509 Berlin (Humboldt-Klinikum, Haupteingang)  
Tel.: 030/130 12 20 29

1 Gratis Frühlingsgruß erwartet Sie!

## Neueröffnungs-Angebote

**TEMPUR**

Beim Kauf einer Tempur-Matratze erhalten Sie 1 Luxus-Tellerrahmen + 1 Luxus-Nackenkissen

**GESCHENKT!**

Beim Kauf einer Matratze Ihrer Wahl erhalten Sie die zweite passende

**MATRATZE als GESCHENK dazu.**

Wählen Sie aus über 50 Modellen!

hergestellt in DEUTSCHLAND + 2 hochwertige Nackenkissen im Wert von 80 Euro gratis!

Gilt für das gesamte schlafgut-Sortiment. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

Fernsehessel auf Rollen, mit Motorverstellung und Aufstehhilfe. In verschiedenen Bezügen erhältlich.

**Mit Motor!**

Abholpreis **398,-**

**Wo? Möbel Anderle und TEMPUR, BUGATTI und SCHLAFGUT Matratzen, Rahmen, Bettwaren und Fernsehsessel**

- 1 im Tegel-Center Gorkistraße 11 - 21 Tel. 030/43007-0 Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10 - 19 Uhr, Sa. 9.30 - 18 Uhr
- 2 Berlin-Spandau Gatower Straße 95 - 97 Tel. 030/30124162 Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.30 - 18 Uhr, Sa. 9.30 - 18 Uhr
- 3 Berlin-Charlottenburg Bismarckstraße 103 Tel. 030/31017281 Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.30 - 18 Uhr, Sa. 9.30 - 18 Uhr
- 4 Berlin-Steglitz Unter den Eichen 58 Tel. 030/83202282 Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.30 - 18 Uhr, Sa. 9.30 - 18 Uhr

**NEU! NEU! NEU!**

**Sportschützen...**  
Verein f. Jäger u. Sportschützen in Berlin-Reinickendorf.

... wir freuen uns auf weitere seriöse Damen und Herren mit Lust am konzentrierten Schießsport teilzunehmen.

Interesse, Fragen? Bitte um Anruf: **0152/24 04 28 63**

Ihre **POLSTERWERKSTATT** im Norden

Wo Qualität und Preis noch stimmen  
REPARATUREN - NEUBEZUG u. v. m.

Wir beraten Sie kostenlos, auch vor Ort  
Kommen - Sehen - Sicher sein !!

Meisterbetrieb G. Rothaar  
☎ 451 50 18  
Afrikanische Straße 74  
13351 Bln.-Rehberge